



LÄCK, WIE DAS SCHIFFET!

EINMAL FLIEGEN

Fliegen ist im Bodyflying in Rümlang bereits ab acht Jahren möglich. Es gibt eine Einführung, und dann kann man über dem Propeller abheben. Nicht ganz billig, nicht jedermanns Sache, aber bei jedem Wetter möglich.

OBERGLATTERSTR. 35, RÜMLANG
www.bodyflying.ch
Mit Anmeldung
Von 8–15 Jahren 55 Franken

BACKE, BACKE KUCHEN

Wenns Katzen hagelt, bleibt man am besten zu Hause. Und dann? Kochen, backen, Dessertplausch! Eine Vielzahl an Kochideen, Deko- und Ernährungstipps und ein Küchenlatein-Lexikon findet man auf dieser Internetseite.

www.cocolino.ch

EINFACH MAL MACHEN

Das Technorama in Winterthur ist ein Klassiker und bietet für alle Kinder in jedem Alter etwas zum Staunen, Hebeln, Pumpen und Ausprobieren. Denn ob man jetzt zum Beispiel etwas über die Oberflächenspannung von Wasser weiss oder nicht, ist beim Spielen mit den riesigen Seifenblasen total irrelevant. Und am 14. Juli gibts sogar noch eine 30-Jahr-Feier mit den Eintrittspreisen von anno dazumal. So bezahlen Kinder an diesem Tag nur drei und Erwachsene sieben Franken.

TECHNORAMA STR. 1, WINTERTHUR
www.technorama.ch 14–25 Franken

LAUTER BASTELN

Das Smartphone ist nicht genug laut? Dann müssen da mal Boxen ran! Im GZ Leimbach kann man eigene, stromfreie Soundboxen basteln (20.7.). Kosten tut der Spass ca. zehn Franken. Das GZ bietet auch noch eine ganze Woche lang (14.–17.8.) die Möglichkeit, aus einem alten Stuhl den zukünftigen Lieblingsstuhl zu machen. Wer sitzt schon nicht gerne auf einem Thron oder einem Kuschelfellsessel? Die Kosten richten sich hier nach dem Aufwand.

REBENWEG 6
www.gz-zh.ch/gz-leimbach
Ohne Anmeldung

LÄNGER BASTELN

Vorbeischaun im Tüftellabor kann jedes Kind, jederzeit, kostenlos. Wer allerdings bereits mitwirken will, der sollte sich vorher für einen Schnupper-tag anmelden. Denn dann kann das Tuelab erforscht und können vielleicht auch schon eigene Ideen umgesetzt werden. Wer ein richtiger Tüftler ist, für den ist das Labor in Oerlikon mit den angebotenen Materialien ein Paradies.

WALLISELENSTR. 301
www.tuelab.ch

DAMPF ABLASSEN

Wenns mal zu lange regnen sollte und die Kinder sich nur noch die Köpfe einschlagen: dann ab nach Dietikon ins Trampolino. Rutschbahnen, Miniscooter, Klettermöglichkeiten, Bungee-Springen und, logisch, Trampoline bieten den Kindern die Möglichkeit, die angestaute Energie abzubauen.

LERZENSTR. 27
www.trampolino.info
Ohne Anmeldung 7–15 Franken

Ob Regen oder Sonnenschein, unsere Tipps für die daheim.

VON JEAN-MARC NIA (TEXT) UND MARIA STALDER (ILLUSTRATIONEN)



LÄCK, ISCH DAS HEISS!

DER SPASS MIT DEM PASS

Der ZVV-Ferienpass ist was Praktisches. Mit ihm können die Kinder während fünf Wochen uneingeschränkt das ganze ZVV-Gebiet mit Bus, Bahn, Schiff oder Seilbahn befahren. Ausserdem bietet der Pass auch Gratinen (z. B. für den Zoo Zürich) und Aktionen für über 60 Ausflugsziele. Für Kinder mit den Jahrgängen zwischen 1996 und 2006.

GÜLTIG: 7.7.–12.8. ODER 14.7.–19.8.
www.zvv.ch/ferienpass 20 Franken

KASPERLI IM DUTTI-PARK

Im Park im Grüene wird während der Sommerferien jeden Tag sowohl das Kasperltheater aufgeführt wie auch die Eisenbahn im Betrieb sein. Das Eseli allerdings braucht Pausen und kann jeweils nur am Mittwoch und am Sonntag geritten werden. Am 13., 15. und am 17. August werden im Open-Air-Kino jeweils ab 21 Uhr Filme für Kinder ab sechs Jahren gezeigt. Und natürlich sind da auch noch der kühlende Wasserspielplatz und die Wiese mit den Schatten spendenden Bäumen.

8–20 UHR
ALSENSTR. 40, RÜSCHLIKON
www.parkingruene.ch Eintritt frei

FERIENPLAUSCH DRAUSSEN

Zusammengefasst sieht der vom Sportamt organisierte Ferienplausch draussen so aus: Blasio und Zugang zum Freibad Letzigraben und Spezialfahrzeuge wie Velos, Rikschas, Pedalo (Uto Grund), Blasio auf der Wiese, Stelzen, Fussballturniere. Was die Kids sich halt wünschen. Kinder im Vorschulalter sind willkommen, bis sieben Jahre jedoch nur in Begleitung der Eltern.

16.–20.7. UND 13.–17.8., 10–13 UHR
SPORTANLAGE UTOGRUND UND IM BIRCH
www.sportamt.ch
Ohne Anmeldung Eintritt frei

AUF DIE WIESEN

Wer sich mal so fühlen will wie ein richtiger Bauarbeiter, dem sei der vom GZ Grünau organisierte Hüttenbau auf der Robiwiese bei der Tramstation Werdhölzli empfohlen (16.–20.7.). Wer aber lieber mit Leim, Schere, Chräleli, Stoff, Pailletten und Co. bastelt, der besucht die Fritschwiese (GZ Heuried, 16.–20.7.). In der letzten Ferienwoche gibts auf der Kollerwiese für die Kleinsten Lern- und Wasserspiele zum Ausprobieren. Und auch das Basteln soll nicht zu kurz kommen (GZ Heuried, 14.–17.8.).

WWW.GZ-ZH.CH
Ohne Anmeldung Eintritt frei

LAMAS BEI FUSS

Wer Tiere und Auslauf mag, der kann ja auch mal mit diesen zahmen Lamas versuchen. Bei Albert Meier im Zürcher Unterland sind am 24. und 25. Juli sowie am 8. und 15. August gemeinsame Spaziergänge angesagt. Man putzt und füttert die Tiere, und grilliert und gespielt wird auch noch.

10–14 UHR
HOCHFELDERSTR. 7C, HÖRI
www.meier-lamas.ch
Mit Anmeldung 25 Franken inkl. Essen

BEEREN UND BADEN

Auf der Jucker-Farm mit tollem Ausblick über den Pfäfersersee dürfen die Kinder die Geissli streicheln und füttern. Sie können auch auf Strohballen rumtollen oder Heidelbeeren pflücken gehen. Es werden Stand-up-Paddle-Bretter zur Miete angeboten, die man in der nahen Badi ausprobieren kann, und die verschiedenen Labyrinth und der Naturspielplatz laden zum Spielen ein.

9–22 UHR
DORFSTR. 23, SEEGRÄBEN
www.juckerfarmart.ch Eintritt frei

VIELES FÜR VIELE

Lust, einen eigenen Sukkulenteengarten zu gestalten (17./26.7.)? Oder gleich Kakteen basteln, die man essen kann (19.7./9.8.)? Diese und noch viele, viele andere Aktionen bietet der Ferienplausch von Pro Juventute. Alles zusammenfassen zu wollen, ist unmöglich. Also nur kurz: Ölmal-, Kletter-, Computer-, Erste-Hilfe-Kurse oder Übernachten im Sauriermuseum.

VERSCHIEDENE ORTE
www.projuventute-ferienplausch.ch
Mit Anmeldung

RÖSSLI HÜ

Ein riesiges Angebot weist das Gestüt der Familie Maurer mit seinen 40 Pferden und zwei Ponys auf: Ferienlager mit Reitstunden und Ausflügen, geführte und begleitete Ausritte oder Mukki-Reiten (ab fünf Jahren). Wer Pferde mag, ist hier im Zürcher Oberland ganz sicher an der richtigen Adresse.

DACHSEGG, WALD
www.dachs-arbiens.com

AB IN DIE BADI ...

... Tiefenbrunnen, wegen des Nichtschwimmerbereichs im See.– Mythenquai, wegen des Sandstrands.– Unterer Letten, weil die Grösseren in den Fluss, die Kleineren ins Nichtschwimmer- und die Kleinsten ins Planschbecken können.– Katzensee, weil er in einem Naturschutzgebiet liegt und man das Feuerholz am Kiosk kaufen kann.

www.badi-info.ch



Online

UND WAS UNTERNEHMEN SIE MIT IHREN KINDERN?

Schreiben Sie uns Ihre Ideen online In die Kommentarspalte zu diesem Artikel.

www.zuerlthpp.ch